

Abschlussprüfung

Das 3BKM führt zu den folgend genannten qualifizierten Abschlüssen:

- Berufsabschluss zum/zur Facharbeiter/in
- Staatlich geprüfte/r Berufskollegiat/in
- *Fachhochschulreife durch Teilnahme am Zusatzunterricht*

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlere Reife / Fachschulreife

oder

- Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums (G9) bzw. in die Klasse 10 eines Gymnasiums (G8)

oder

- der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes

und

- Nachweis eines einschlägigen Ausbildungsvertrages nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes. Der Vertrag mit einer betrieblichen Ausbildungsstätte muss den Besuch des Berufskollegs vorsehen.
- Ausländische Bewerberinnen/Bewerber müssen ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachweisen.

Anmeldung und Beratung

Anmeldefrist: bis zum 1. März
Unterrichtsbeginn: Mitte September

Das Anmeldeformular kann auf unserer Website heruntergeladen werden. Sollten Sie noch weiteren Beratungsbedarf haben, vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin über das Sekretariat.

Informationsveranstaltungen finden Anfang des Jahres statt.

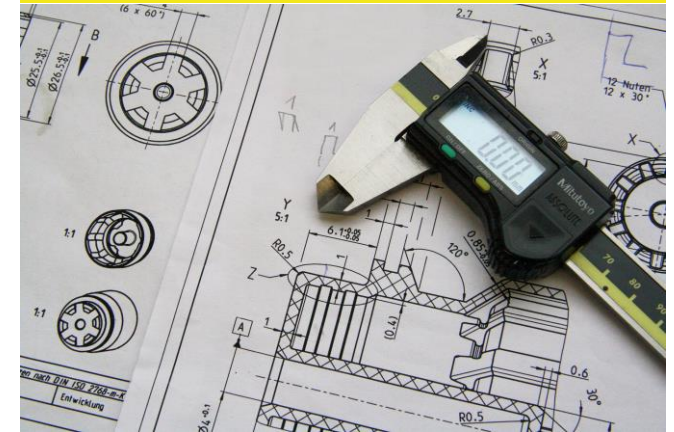


Kontakt

Gewerbliche und
Hauswirtschaftliche Schule Horb

Stadionstr. 22
72160 Horb a.N.

Fon 07451 / 907-2801
Mail verwaltung@bs-horb.de
Web www.bs-horb.de



Ziele

Das **3-jährige duale Berufskolleg (3BKM)** der Beruflichen Schule Horb bietet in Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben eine vertiefte Bildung in mathematisch – naturwissenschaftlichen Grundlagen, in neuen Technologien und in Allgemeinbildung, kombiniert mit einer beruflichen Ausbildung.

Die möglichen Ausbildungsberufe sind:

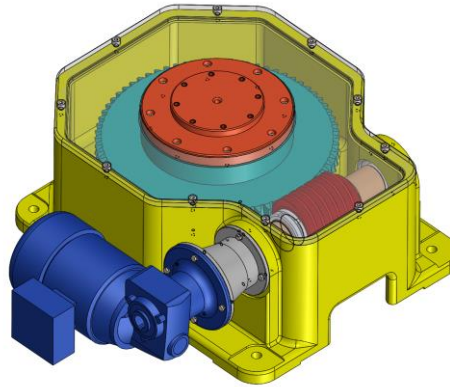
- **Technische(r) Produktdesigner*in**
- **Industriemechaniker*in**
- **Zerspanungsmechaniker*in**
- **Werkzeugmechaniker*in**



Chancen und Weiterbildungsmöglichkeiten

- Qualifizierte Position in der Industrie
- Studium an einer Hochschule (FH oder DH)

- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in in einem Jahr (als Berufskollegiat/in ist der Einstieg in die Fachstufe der Technikerschule möglich). Sie sparen damit ein Jahr Ausbildungszeit und ein Jahr Überbrückungsfinanzierung. Die Technikerarbeit findet zum größten Teil im Betrieb statt, die Betriebsnähe bleibt erhalten.



Unterrichtsfächer

Die Ausbildung erfolgt im dualen System. Sie sind an zwei Tagen in der Schule und an drei Tagen im Betrieb. Ab dem 2. Ausbildungsjahr findet zusätzlich der freiwillige Unterricht für den Erwerb der Fachhochschulreife statt.

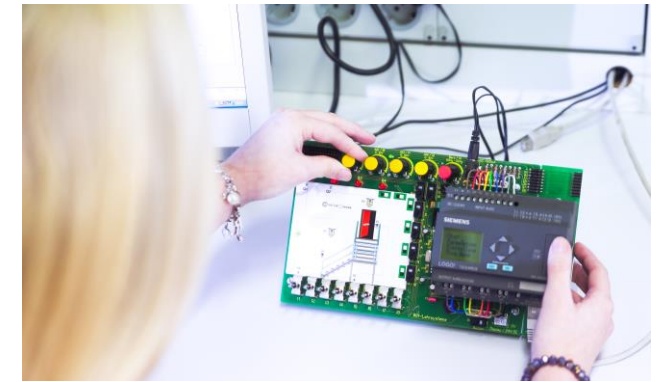
Der Besuch des Berufskollegs erfolgt unentgeltlich, die Ausbildungsvergütung regelt sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages der jeweiligen Branche. Die Stundentafel weist für die Pflichtfächer 16 Wochenstunden an 2 Tagen aus. Diese sind:

Der **allgemeinbildende Bereich**:

- Religionslehre
- Deutsch
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Englisch

Der **fachliche Bereich**:

- Mathematik
- Produktionstechnik
- Technische Kommunikation
- Prozess- und Qualitätsmanagement
- mathematisch/physikalische Gesetzmäßigkeiten



Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife:

- Mathematik
- Englisch

Während der gesamten Schulzeit steht den Schülerinnen und Schülern ein eigenes Tablet sowie alle notwendigen Softwarepakete kostenlos zur Verfügung.